

28.08.2024 - 10:11 Uhr

Sparkassenverbund ordnet das Konsumentenkreditgeschäft neu

Bad Homburg (ots) -

- Ziele: weiteres Wachstum und stärkerer Fokus der S-Kreditpartner (SKP) auf Privatkundengeschäft
- Sparkassen übernehmen 20 Prozent der Anteile von der Berliner Sparkasse
- Deutsche Leasing erhöht Anteil auf 40 Prozent und übernimmt Geschäft mit Caravan-Händlern von der S-Kreditpartner (SKP)

Die Deutsche Leasing und die Berliner Sparkasse haben im August 2024 beschlossen, den Gesellschafterkreis für ihr Joint Venture SKP zu erweitern. Die eigens zu diesem Zweck gegründete Sparkassen-Verbundgesellschaft (SKP-VG) - unter dem Dach des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands ö.K. (DSGV) - wird bis Jahresende als dritte Gesellschafterin aufgenommen.

"Das Konsumentenkreditgeschäft hat sich als wichtiger Bestandteil des Produktportfolios für die Kundinnen und Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe etabliert. Mit der strategischen Entscheidung der Sparkassen, sich am S-Kreditpartner zu beteiligen, setzen wir ein klares Zeichen für die Stärkung und den Ausbau dieser zentralen Position im Markt", sagt Dr. Ulrich Reuter, Präsident des DSGV.

Mit dieser Neuordnung soll die SKP ihr erfolgreiches Geschäftsmodell als Spezialist für Auto- und Konsumentenkredite gefestigt fortführen und auch künftig weiter ausbauen können.

"Wir freuen uns, dass wir mit der Aufnahme der Sparkassen in den Gesellschafterkreis die S-Kreditpartner weiter stärken und noch enger in den Sparkassenverbund einbinden können", sagt Kai Ostermann, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Leasing Gruppe.

"Mit diesem Schritt haben wir eine Eigentümerstruktur für die S-Kreditpartner als Verbundunternehmen geschaffen, die dieser ein nachhaltiges Wachstum ermöglicht", so Dr. Johannes Evers, Vorstandsvorsitzender der Berliner Sparkasse.

Nach Abschluss der Transaktion, der noch unter dem Vorbehalt üblicher regulatorischer Genehmigung steht, werden die Deutsche Leasing und die Berliner Sparkasse jeweils 40 Prozent und die SKP-VG 20 Prozent an der SKP halten.

Deutsche Leasing übernimmt SKP-Geschäft mit Caravan-Händlern

Bereits Anfang August hat die Deutsche Leasing Gruppe die Händlereinkaufsfinanzierung (HEF) für Freizeitfahrzeuge von der SKP übernommen. Das Geschäft hat ein Volumen von rund 650 Mio. Euro und umfasst ein Kundensegment von über 300 Händlern. Innerhalb der Gruppe verantwortet die Deutsche Leasing Finance GmbH diesen Geschäftsbereich seit dem 2. August 2024.

Vor der Gründung der SKP im Jahr 2011 hatte die Deutsche Leasing Gruppe selbst die HEF für dieses Geschäftssegment aufgebaut und lange erfolgreich betrieben. Die SKP hat das Geschäft mit Caravan-Händlern in den vergangenen Jahren kontinuierlich und erfolgreich weiter ausgebaut.

Mit dem Wechsel des Geschäfts zurück zur Deutsche Leasing Gruppe wird sich die SKP künftig noch stärker auf ihr Kerngeschäft mit Privatkunden konzentrieren. Die Deutsche Leasing stärkt mit der Übernahme ihre Expertise in der HEF, die sie bereits seit vielen Jahren auch im Agrar- und Bausegment betreibt.

Pressekontakt:

Deutsche Leasing AG
Dorina Gutberlet
Pressesprecherin
Telefon +49 6172 88 1170
dorina.gutberlet@deutsche-leasing.com
<http://www.deutsche-leasing.com>

Berliner Sparkasse
Julia Lehmann
Pressesprecherin
Telefon +49 30 869 65453
julia.lehmann@berliner-sparkasse.de
www.berliner-sparkasse.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100064199/100922416> abgerufen werden.